

Detroit 2013: Audi SQ5 als Benziner mit 354 PS

Speziell für die Benziner-Märkte wie die USA zeigt Audi jetzt bei der Northamerican International Auto Show (NAIAS) bis 27. Januar in Detroit den Audi SQ5. Der präsentiert sich dort das erste Mal als Benziner mit 260 kW / 354 PS Leistung und 470 Newtonmeter Drehmoment, geliefert von einem 3.0-TFSI-Motor. Die 5,3 Sekunden von null auf 100 km/h bezeichnet Audi als Beschleunigungs-Bestwert im Wettbewerb. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei elektronisch begrenzten 250 km/h.

Im neuen SQ5 schöpft der drehfreudige V6-Motor seine Kraft mit mechanischer Aufladung aus 2995 Kubikzentimetern Hubraum. Der 3.0 TFSI-Motor bringt seine Höchstleistung (260 kW / 354 PS) zwischen 6000 und 6500 Umdrehungen pro Minute (U/min). Zwischen 4000 und 4500 U/min stemmt er 470 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle. Im Mittel verbraucht der Audi SQ5 (nach EU-Norm) 8,5 Liter Kraftstoff pro 100 km. Das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 199 Gramm pro km.

Eine Acht-Stufen-Tiptronic und der permanente Allradantrieb Quattro mit radselektiver Momentensteuerung übertragen die Kräfte des SQ5 auf die Straße. Das schnell schaltende Automatikgetriebe hält zwei Fahrprogramme bereit, zudem kann es der Fahrer mit den serienmäßigen Wippen am Lenkrad manuell bedienen.

Das Fahrwerk des Audi SQ5 legt die Karosserie um 30 Millimeter tiefer. Die Federn und Dämpfer sind straffer abgestimmt. Auf den 20-Zoll-Rädern sind Reifen im Format 255/45 aufgezogen. Wer will, kann auch 21-Zoll-Räder kaufen. Auf Wunsch montiert Audi anstelle der elektro-mechanischen Lenkung auch Audi die Dynamiklenkung mit stufenlos variabler Übersetzung. Ihre Regelung ist in das ebenfalls optionale Fahrdynamiksystem Audi Drive Select eingebunden, mit dem der Fahrer die Arbeitsweise verschiedener Systeme in mehreren Ebenen variieren kann.

Das Gesicht des SQ5 wird bestimmt durch den platinumgrauen Kühlergrill mit horizontalen Doppelstreben in Aluminiumoptik, dem markanten Stoßfänger und der Dachkantenspoiler. V6-T-Schriftzüge zieren die vorderen Kotflügel. Um die Fenster

setzen das Glanzpaket und die Außenspiegel in Aluminiumoptik Akzente. Zwei Außenfarben stehen zur Wahl: Estorilblau und Pantherschwarz.

Im Innenraum setzt sich die sportliche Anmutung fort. Die Skalen der Instrumente sind grau und die Ziffern weiß gefärbt, die Pedale und Schaltwippen glänzen in Aluminiumoptik. Das Interieur ist ganz in Schwarz gehalten, der Dachhimmel ist alternativ auch in Mondsilber lieferbar. Die serienmäßigen Sportsitze lassen sich elektrisch einstellen. Sie tragen Bezüge in einer Kombination aus Perlnappa und Alcantara. Optional gibt es Lederbezüge in vier Farben. Bei den Dekoreinlagen kommt gebürstetes Aluminium zum Einsatz, wahlweise auch Carbon Atlas, Klavierlackoptik oder das Schichtholz Aluminium/Holz Beaufort schwarz.